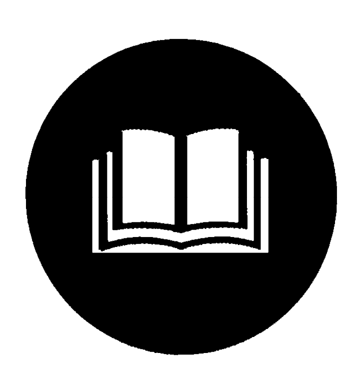
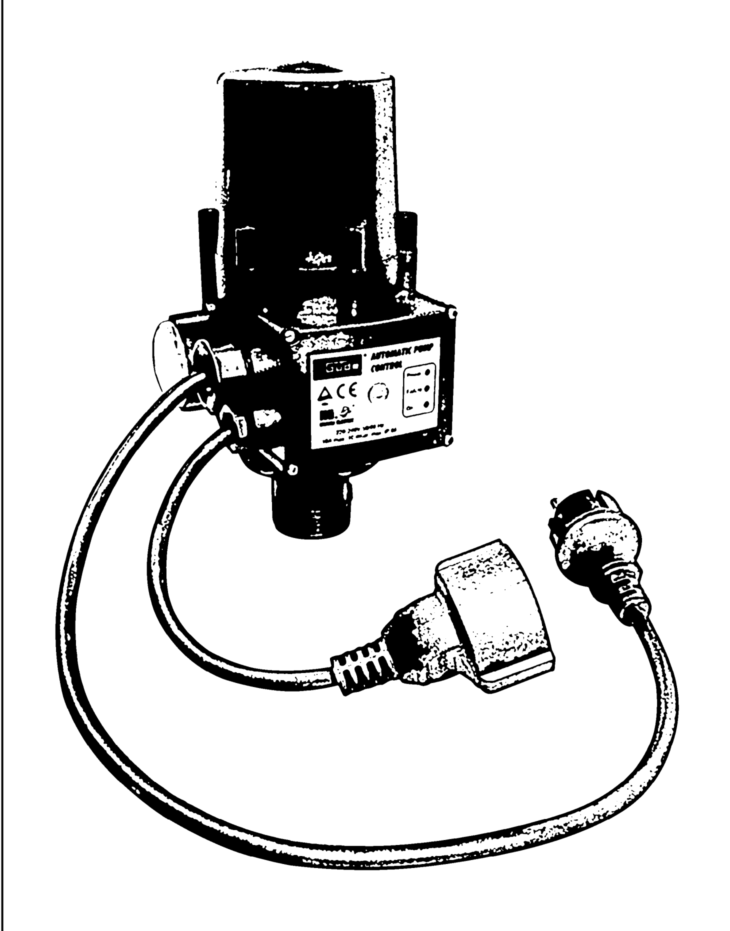


TLS

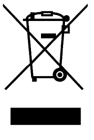


Deutsch



#94174





Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Inhaltsverzeichnis

Wir sind bestrebt unsere Produkte laufend zu verbessern. Daher können sich technische Daten und Abbildungen ändern!

1 Gerät

Der elektronische Druckschalter mit integriertem Trockenlaufschutz schaltet die Pumpe automatisch ab wenn der Verbraucher geschlossen wird und wieder ein wenn der Verbraucher wieder geöffnet wird.



In dieser Anleitung werden zur Verdeutlichung evtl. Pumpen dargestellt. Diese sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs.

1.1 Lieferumfang

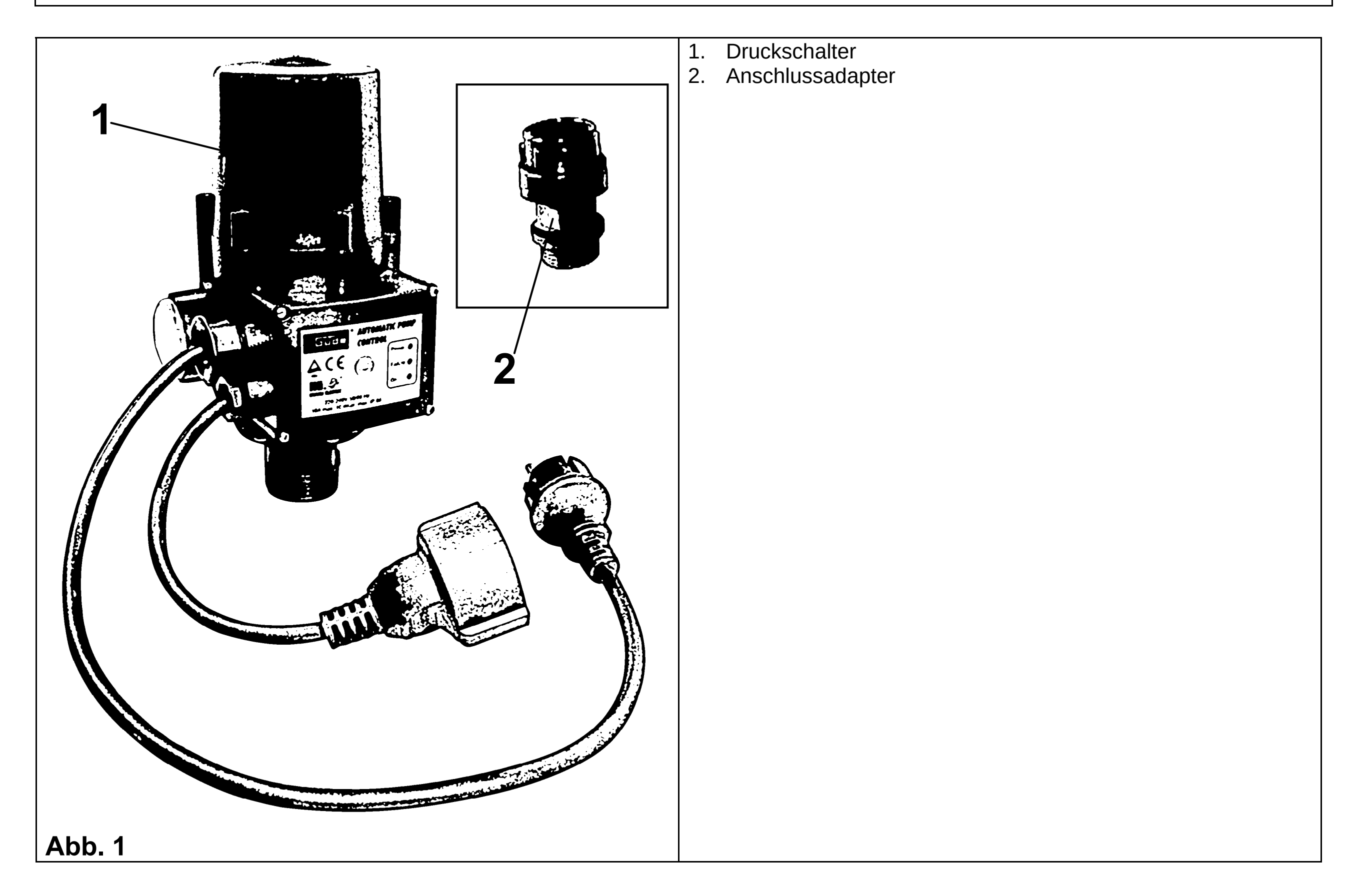


Abb. 1

1. Druckschalter
2. Anschlussadapter

1.2 Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche laut beiliegender Gewährleistungskarte.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung).

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:

ACHTUNG!

- Der Benutzer ist gegenüber Dritten, in Bezug auf den Gebrauch der Pumpe (Wasseranlage usw.), verantwortlich.
- Vor Inbetriebsetzung muss durch einen zuständigen Elektriker überprüft werden, dass die verlangten elektrischen Sicherheitsmaßnahmen vorhanden sind.
- Der elektrische Anschluss hat über eine Steckdose zu erfolgen.
- Spannung überprüfen. Die auf dem Schild angegebenen technischen Daten müssen mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Die Temperatur der heraus zu pumpenden Flüssigkeit darf +35 °C nicht überschreiten. Falls Verlängerungskabel verwendet werden, müssen diese ausschließlich aus Gummi sein, Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 oder DIN 57245. Die elektrisch angeschlossene Pumpe niemals am Kabel anfassen, bzw. anheben oder befördern. Es ist darauf zu achten, dass die Anschlusssteckdose vom Wasser und Feuchtigkeit entfernt ist und dass der Stecker vor Feuchtigkeit geschützt wird.
- Vor Inbetriebsetzung des Gerätes überprüfen, dass das Elektrokabel u/o die Steckdose nicht beschädigt sind.
- Vor Durchführung irgendwelcher Arbeiten an dem Gerät oder der Pumpe den Stecker von der Steckdose entnehmen.
- **Zur Vermeidung bzw. Vorbeugung eventueller Schäden (wie z.B. überschwemmte Räume usw.) infolge eines nicht einwandfreien Pumpenbetriebs (durch Störungen bzw. Mängel) ist der Besitzer (Benutzer) verpflichtet, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu treffen (Einbau einer Alarmvorrichtung, Reservepumpe o.ä.).**



Gerät darf nur an einem Stromnetz mit FI (Fehlerstromschutzschalter) betrieben werden.

2.1 Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.
Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

2.2 Kennzeichnungen auf dem Gerät

Erklärung der Symbole
In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

Produktsicherheit:

CE					
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform					

Verbote:

Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Am Kabel ziehen verboten				

Warnung:

Warnung/Achtung	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung				

Gebote:

Vor Öffnen Netzstecker ziehen	Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen				

Umweltschutz:

	PAP				
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.			

Verpackung:

Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben	Vorsicht zerbrechlich			

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Druckschalter dient zum Umbau von Gartenpumpen zum Hauswasserautomaten für die private, häusliche Nutzung

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

2.4 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

2.4.1 Mechanische Restgefahren

Gefährdung	**Beschreibung**	**Schutzmaßnahme(n)**	**Restgefahr**
Herausspritzen von Flüssigkeiten	Unsachgemäße Montage kann zu Leckagen führen und damit zu Beschädigungen anderer Mittel führen.	Stellen Sie immer eine einwandfreie Montage sicher.	Defekt an Anbauteilen. Sichern Sie sich immer gegen evtl. Schaden durch austretendes Medium ab.

2.4.2 Elektrische Restgefahren

Gefährdung	**Beschreibung**	**Schutzmaßnahme(n)**	**Restgefahr**
Direkter elektrischer Kontakt	Ein defektes Kabel oder Stecker kann zum Stromschlag führen.	Lassen Sie defekte Kabel oder Stecker immer vom Fachmann austauschen. Verwenden Sie das Gerät nur an einem Anschluss mit Fehlerstrom-schutzschalter (FI).	
Indirekter elektrischer Kontakt	Sollte ein defektes, stromführendes Teil in Berührung mit dem zu transportierenden Medium kommen, kann es auf Grund der Leitfähigkeit zum Stromschlag durch das Medium kommen.	Lassen Sie defekte Kabel oder Stecker immer vom Fachmann austauschen. Halten Sie sich bei Gerätedefekten auch vom Medium fern und trennen Sie sofort die Stromzufuhr zum Gerät. Verwenden Sie das Gerät nur an einem Anschluss mit Fehlerstromschutzschalter (FI).	

2.4.3 Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

2.5 Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

2.5.1 Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

2.5.2 Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

2.5.3 Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung durch eine Sachkundige Person bzw. die Bedienungsanleitung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

3 Technische Daten

Anschluss:	230 V/50 Hz
Max. Druck:	10 bar
Max. Absicherung:	10 A
Max. Temperatur:	35 °C
Schutzart:	IP 44
Schutzklasse:	I
Artikel-Nr.:	**94174**

4 Transport und Lagerung

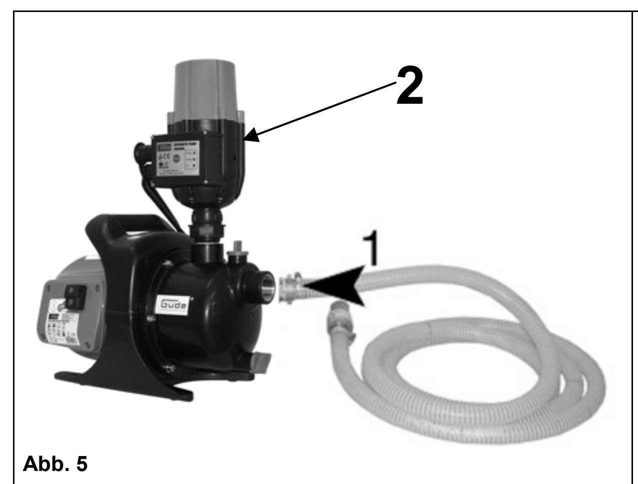

Bei der Wintereinlagerung ist zu beachten, dass sich kein Wasser im Gerät befindet, weil sonst die Frostwirkung das Gerät zerstören würde.

5 Montage und Erstinbetriebnahme

Baugruppe 1	Teile aus Lieferumfang	
Abb. 2	Abb. 1 – Pos. 2	Teflonband ist nicht im Lieferumfang enthalten!

Baugruppe 2	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang und Zubehör	
Abb. 3	Baugruppe 1		

Baugruppe 3	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang und Zubehör	
Abb. 4	Baugruppe 2	Abb. 1 – Pos. 1	

 Abb. 5	Vor dem Betrieb des Druckschalters müssen Sie die Saugseite der Pumpe (1) anschließen und die Druckseite des Druckschalters (2). Schließen Sie die verwendete Pumpe an die Steckdose am Druckschalter an. Wenn Sie nun die Einheit in Betrieb nehmen möchten, achten Sie darauf, dass die Saugseite ordnungsgemäß in der zu pumpenden Flüssigkeit ist und die Pumpe entsprechend Entlüftet ist (beachten Sie dazu bitte die Hinweise in der Anleitung ihrer Pumpe). An der Druckseite kann nun ein Verbraucher angeschlossen sein. Wenn alles fertig montiert ist, schließen Sie den Druckschalter an das Stromnetz an.

5.1 Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

 **Achtung: Die verwendete Pumpe darf in keinem Fall in trockenem Zustand laufen.**

- Falls die verwendete Pumpe für Teiche, Brunnen usw., sowie in den entsprechenden Wasseranlagen, eingesetzt wird, müssen die in den jeweiligen Ländern gültigen Normen, wo die Pumpe verwendet wird, unbedingt beachtet werden.
- Die Elektropumpen, welche im Freien eingesetzt werden (z.B. Teichen usw.), müssen mit einem Elektrokabel aus Gummi Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 bzw. DIN 57245, ausgestattet werden.
- **Wenn die eingesetzte Pumpe in Betrieb ist, dürfen sich weder Personen noch Tiere in der zu fördernden Flüssigkeit, aufhalten, eintauchen (z.B. Schwimmbäder, Keller usw.).**
- Falls das Gerät defekt ist, hat die Reparatur ausschließlich durch eine bevollmächtigte Servicestelle zu erfolgen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

5.2 Vorgehensweise

- Montieren Sie den Druckschalter auf der Pumpe.
- Schließen Sie die Saug- und Druckseite der Pumpe an (beachten Sie die Hinweise in der Anleitung der Pumpe).
- Entlüften Sie die Pumpe (siehe Anleitung der Pumpe).
- Schließen Sie den elektrischen Anschluss der Pumpe an den Druckschalter an.
- Schließen Sie den Druckschalter an das Stromnetz an.

6 Bedienung

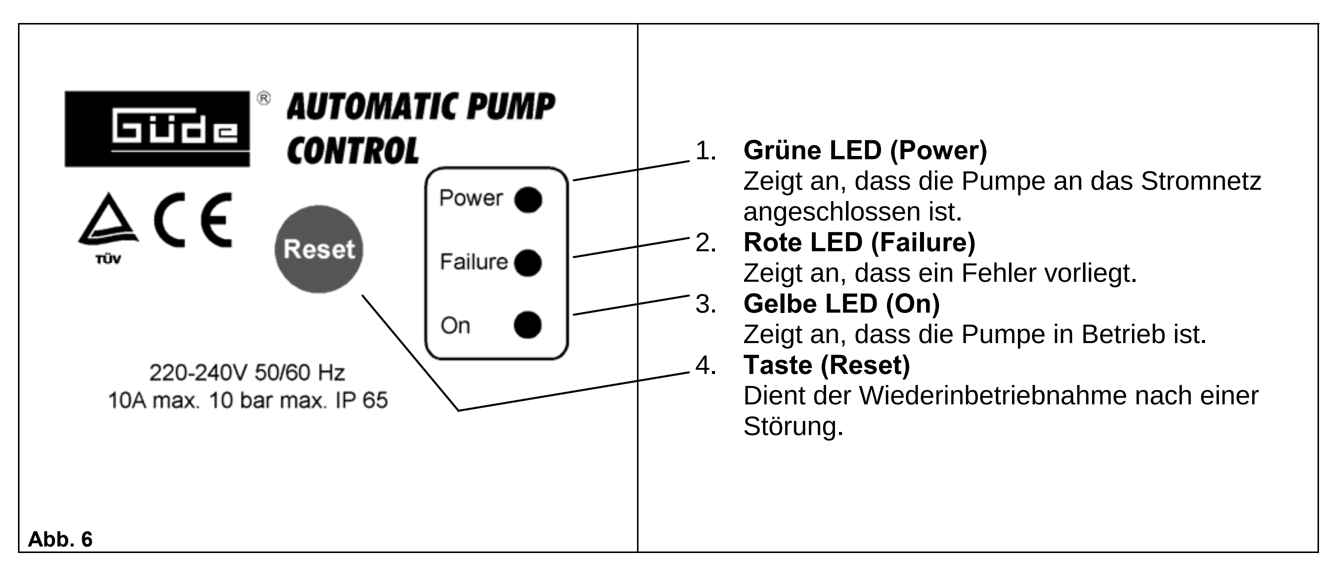


Abb. 6

1. **Grüne LED (Power)**
   Zeigt an, dass die Pumpe an das Stromnetz angeschlossen ist.
2. **Rote LED (Failure)**
   Zeigt an, dass ein Fehler vorliegt.
3. **Gelbe LED (On)**
   Zeigt an, dass die Pumpe in Betrieb ist.
4. **Taste (Reset)**
   Dient der Wiederinbetriebnahme nach einer Störung.

Betriebszustände	
LED 1 leuchtet	Die Pumpe befindet sich im Normalbetrieb
LED 1 und LED 2 leuchtet	Der Druckschalter ist mit dem Stromnetz verbunden.
LED 1 und LED 2 leuchtet	Sobald der Verbraucher geschlossen wird schaltet der Druckschalter die Pumpe kurz zeitverzögert ab und die LED erlischt.
LED 1 und LED 3 leuchtet	Das Gerät hat einen Trockenlauf erkannt und versucht nun bis zu 3 Mal wieder in den Normalzustand zu wechseln.
LED 1 leuchtet und LED 3 blinkt	Das Gerät hat nach 3 Versuchen keinen Normalzustand erreicht und befindet sich im Störungsmodus. Um diesen Modus zu beenden, müssen Sie die Fehlerquelle finden und beseitigen (dies kann z.B. ein defekter Schlauch, leerer Mediumsbehälter oder eine undichte Saugleitung usw. sein). Nun kann durch Drücken auf die Taste 4 (Abb. 6) ein neuer Startversuch erfolgen.

Applikationsbeispiel

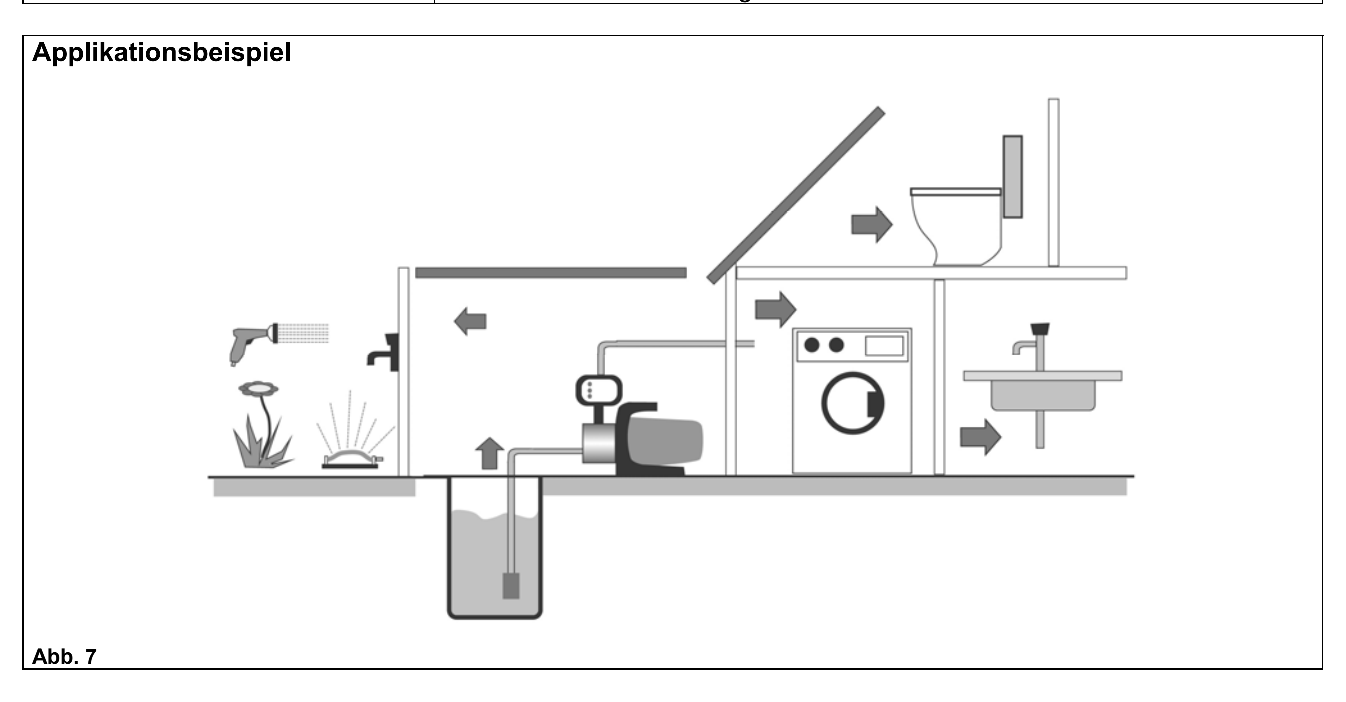


Abb. 7

Trockenlaufschutz

Das Anhalten bei Trockenlauf wird durch das Einschalten der LED 3 bei abgeschaltetem Motor gemeldet. Das Gerät versucht bis zu 3 Mal wieder in den Normalbetrieb zu wechseln, sollte dies nicht möglich sein, wechselt das Gerät endgültig in den Störungsmodus. Zur Rückstellung der Anlage genügt es, die Taste 4 zu drücken, nachdem sichergestellt wurde, dass Wasser in der Ansaugung vorhanden ist.

6.1 Sicherheitshinweise für die Bedienung

- Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben.
- Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.
- Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.

- **Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir gemäß den gültigen Normen bezüglich eventueller von unseren Geräten verursachten Schäden für das nachstehend Angegebene keine Verantwortung übernehmen:**
- Unangebrachte Reparaturen, die durch nicht bevollmächtigte Servicestellen durchgeführt worden sind;
- Zweckentfremdung bzw. nicht Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung;
- Überlastung der Pumpe durch Dauerbetrieb;
- Frostschäden und andere durch Witterungseinflüsse verursachte Defekte;



Das Gehäuse des Gerätes darf auf keinen Fall den Witterungseinflüssen ausgesetzt bzw. mit Wasser übergossen werden (im Freien das Gerät Abdecken bzw. an einer geschützten Stelle platzieren).

6.2 Schritt-für-Schritt-Anleitung

Nachdem Sie das Gerät in Betrieb genommen haben, sind keine weiteren Schritte notwendig. Achten Sie nur auf eventuelle Störungen und beheben Sie diese wie in dieser Anleitung beispielhaft beschrieben.

7 Störungen - Ursachen - Behebung

ACHTUNG: IMMER ZUERST DIE ÜBERLASTUNGSSICHERUNGEN ÜBERPRÜFEN !

Störung	Ursache	Behebung
Pumpe läuft nicht an oder bleibt während des Betriebes stehen.	1. Stromausfall 2. Pumpeschalter ist nicht eingeschaltet.	1. Überprüfen Sie die Sicherungen und Leitungen. 2. Schalten Sie die Pumpe ein.
Pumpe schaltet ohne Wasser-entnahme permanent ein und aus.	1. Undichtigkeit auf der Druckseite	1. Überprüfen Sie die Druckleitung bzw. die angeschlossenen Verbraucher auf Dichtigkeit.
Pumpe schaltet nicht ab.	1. Undichtigkeit auf der Druckseite bzw. Verbraucher geöffnet.	1. Undichtigkeit beseitigen bzw. Verbraucher schließen.
Pumpe läuft nicht an.	1. Verbraucher ist geschlossen und es ist ausreichend Druck in der Leitung vorhanden.	1. Verbraucher öffnen.

8 Inspektion und Wartung

8.1 Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

8.2 Inspektions- und Wartungsplan

Zeitintervall	Beschreibung	Evtl. weitere Details
regelmäßig	• Überprüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit. • Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen.	

9 Ersatzteile

DE	Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?** Auf unserer Homepage **www.guede.com** im Bereich **Service** helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein. **Seriennummer:** **Artikelnummer:** **Baujahr:**		
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	**Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999**	**E-Mail: support@ts.guede.com**

EG-Konformitätserklärung
EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir, *We herewith declare,*	**Güde GmbH & Co. KG** **Birkichstraße 6, 74549 Wolpertshausen, Germany**

Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In a case of alternation of the machine, not agreed upon by us, this declaration will loose its validity.

Bezeichnung der Geräte: *Machine desciption:*	**- Druckschalter mit Trockenlaufschutz**
Artikel-Nr.: *Article-No.:*	**- 94174**
Einschlägige EG-Richtlinien: *Applicable EC Directives:*	**- 2006/95/EC**
Angewandte harmonisierte Normen: *Applicable harmonized Standard:*	**- EN 60730-1:2000+A1+A2+A12+A13+A14+A16** **- EN 60730-2-6:2008**
Datum/Herstellerunterschrift: *Date/Authorized Signature:*	**04.07.2012**
Angaben zum Unterzeichner: *Title of Signatory:*	**Hr. Arnold, Geschäftsführer**